

Editorial

Liebe Freunde des Karnevals in Norddeutschland, es ist wieder soweit, wir haben Session. Es wird wieder einmal eine sehr kurze, bei der sich die Termine wieder überschneiden werden.



Was wird uns Karnevalisten und die Gäste diese Session bei den Veranstaltungen erwarten? Welche Themen haben sich die Trainer und Trainerinnen für die Schautänze einfallen lassen? Haben alle Vereine und Gesellschaften Tollitäten? Wir werden wieder viele tolle Karnevalisten treffen und uns mit denen

austauschen können.

Die Highlights der Session werden für die Tänzer und Tänzerinnen wieder das Turnier in Timmendorf, für alle Tollitäten das Prinzentreffen in Neumünster, für einige der Landtagsempfang in Kiel und für ein Prinzenpaar aus jedem Bundesland der Bundeskanzlerempfang in Berlin sein.

Meinen herzlichen Dank möchte ich allen Aktiven aussprechen, die das ganze Jahr über trainiert, gebastelt, gebaut, genäht und organisiert haben um unser gemeinsames Hobby, den Karneval, zu unterstützen. Besonders danken möchte ich den Muttis und Vatis, die immer dafür gesorgt haben, dass ihre Kinder zu den Trainingseinheiten kommen konnten.

Ich wünsche euch allen ausverkaufte Häuser, euren Gästen tolle Veranstaltungen und den Aktiven viel Spass bei den Auftritten.

Neumünster, zur Session 2017/2018
im November 2017


Jens Dormann

Präsident des Norddeutschen Karneval-Verband e.V.

Tollitätenempfang im Bundeskanzleramt am 23. Januar 2017 durch Bundeskanzlerin Angela Merkel

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte die Kanzlerin uns Karnevalisten aus ganz Deutschland zum Empfang geladen. Es hieß also wieder auf nach Berlin. Und so begab sich auch eine Delegation vom Norddeutschen Karneval-Verband auf die Reise in die Bundeshauptstadt. Dazu gehörte neben dem Prinzenpaar Dennis I und Gesa I. und einem Teil des Präsidiums der Marner KG auch das Präsidium des NKV. Dieser wurde vertreten durch Präsident Jens Dormann, den 1. Vizepräsidenten Hans-Jürgen Schulz, Schatzmeister Günter Greif und den Schriftführer Wolfgang Wöhlk. Natürlich durfte auch unser Reisemarschall Lothar Lenzky nicht fehlen.

Wie in den Vorjahren wollten wir den ersten Tag ganz entspannt mit Anreise und einem kleinen Programm vor Ort beginnen. Aber daraus wurde nichts. Aufgrund des Trauerstaatsakts anlässlich des Ablebens unseres Bundespräsidenten a.D. Prof. Dr. Roman Herzog am Dienstag, den 24.01.2017 wurde der Tollitätenempfang kurzfristig um einen Tag nach vorne verlegt. Aber auch das stellte uns vor keine Probleme, da wir ein genügend großes Zeitfenster eingeplant hatten.

So starteten wir wie immer früh morgens am Hbf. in Kiel mit unserer kleinen Abordnung. Da wir wieder auf die gemütlichen Sitzgruppen mit einem Tisch in der Mitte zurückgreifen konnten, entwickelte sich schnell ein gemütlicher Klönschnack am Morgen.

Ein kleiner Muntermacher zur Einstimmung und schon erreichten wir Neumünster Hbf. und unser Präsident Jens Dormann stieg zu. Die Diskussion, ob nun ein iPhone oder ein Samsung Galaxy besser seien, wurde damit auch beendet. Da wir nun vollzählig waren, wurde

zunächst einmal mit den leckeren Pfefferbeißern, die von der Fleischerei Heeschen aus NMS gesponsert wurden, gefrühstückt. Als dann Wolfgang noch eine Flasche Champagner nebst Sektkelchen aus der Tasche holte, war ein stilgerechtes Frühstück komplett. Die dann folgenden „Erfrischungen“ waren zwar kälter, konnten aber nicht an den Schampus heranreichen. Ob des Kühlungsproblems der Getränke wurde über eine transportable 220V-Kühlbox nachgedacht. Der Schaffner verweigerte wieder die Annahme von Getränken. Das leidige Thema des Getränkesponsorings kam wieder auf die Tagesordnung. Und nur weil ich vom leckeren Winzersekt meines Stammwinzers schwärmte, hatte ich eine neue Aufgabe:

„Ja, Hans-Jürgen dann führe doch einmal Gespräche über dies Thema mit deinem Winzer.“ Dies gelobte ich natürlich sofort. Sonst hätten wir bis Berlin kein anders Thema mehr gehabt.

Die Ankunft in Berlin mit anschließender kurzer S-Bahnfahrt verlief planmäßig und so kamen wir pünktlich im Hotel Melia an. Dort haben wir dann das Prinzenpaar seine Tollität Dennis I. und ihre Lieblichkeit Gesa I. nebst einer Abordnung der Marner KG getroffen. Sie waren schon einen Tag früher nach Berlin gereist, um sich die Grüne Woche anzusehen. Nun hieß es, sich zügig umzuziehen und dann ging es auch schon ins Kanzleramt. Wie immer hatte Günter ein Großraumtaxi für das Prinzenpaar und ein normales Taxi geordert. So gelangten wir dann vor die Tore des Kanzleramts. Das Tor wurde in den Erdboden versenkt und wir konnten eintreten, um uns der obligatorischen Leibesvisitation zu unterziehen. Alles Metallisches, also auch alle Orden, musste abgelegt werden.

Nach Ausweiskontrolle war der Weg endlich frei ins Kanzleramt. Wir betraten das Gebäude und das Erstaunen war besonders bei den „Erstbesuchern“ groß. Nun wandelten wir durch die Räumlichkeiten, die man sonst nur vom Fernsehen her kennt.

Vor der blauen Interviewwand wurden natürlich etliche Fotos geschossen. Es gab Getränke und einen kleinen Imbiss und man lernte die Tollitäten aus den anderen Verbänden kennen. Auch der ein oder andere Ordenstausch wurde natürlich vorgenommen. Wann hat man schon wieder die Gelegenheit mit so vielen Prinzenpaaren aus den anderen Bundesländern zusammen zu treffen. Aber schon rief Herr Michael Worbs vom Büro der Bundeskanzlerin zur Stellprobe. Wir stellten uns oberhalb der berühmten Südtreppe auf und schritten dann diese herunter zur Generalprobe. Es lief wieder nach dem Rolltreppenverfahren ab. Es blieben nun noch einige Minuten bis zum Eintreffen von Frau Dr. Angela Merkel. Auf der Südtreppe werden übrigens auch immer die Fotos mit Staatsgästen gemacht.



Jetzt kam der große Moment und wir nahmen Aufstellung.

Der im Herbst 2016 neu gewählte Präsident des BDK Klaus Ludwig Fess betrat zusammen mit der Bundeskanzlerin die Bühne. Frau Merkel richtete einige sehr freundliche Worte an das Auditorium und hatte bei ihrer launigen Rede die Lacher schnell auf ihrer Seite.

Nach Mecklenburg-Vorpommern und einiger Konfusion kamen wir schon an die Reihe.

Die Delegation des NKV trat vor und wurde von der Kanzlerin begrüßt. Nach der Ordensübergabe durch unsere Tollität Prinz Dennis I. und seiner Lieblichkeit Prinzessin Gesa I. von der Marne KG und dem obligatorischem Gruppenfoto verließen wir wieder die Bühne.



NKV-Präsident, Prinz Dennis I., Bundeskanzlerin,
BDK-Präsident, Prinzessin Gesa I. v.l.

Frau Merkel rief uns noch hinterher: „Grüßen sie mir Schleswig-Holstein.“ Nachdem wir ihr dies versichert hatten, gebe ich die Grüße hiermit weiter. Wir gingen die langen Treppe wieder herauf und stellten uns hinten an, so dass die Nächsten die Bühne betreten konnten.

Ungefähr nach der Hälfte der Delegationen tanzten die amtierenden Deutschen Meister im Paartanz Sarah Philips und Christian Müller von der Knoblauchsländer KG Buchnesia.

Als dann alle Delegationen der Kanzlerin ihre Aufwartung gemacht hatten, durften wir auch den Tanz der Deutschen Meister im Gardetanz, ebenfalls von der Knoblauchsländer KG Buchnesia, genießen.



Garde Knoblauchsländer Karnevalsgesellschaft Buchnesia 1954 e.V

Der BDK-Präsident führte wie immer durchs Programm. Da es für Klaus Ludwig Fess der erste Empfang bei der Kanzlerin als Präsident war, legte er ein entsprechendes Tempo vor. Als wir dann nach ca. 45 Minuten fertig waren und er dies bemerkte, sorgte es auch von seiner Seite für einige Erheiterung: „Da war ich wohl etwas schnell“. Bei den abschließenden Worten unserer Bundeskanzlerin klang ein wenig Wehmut an.

„Meine Damen und Herren eine Einladung fürs nächste Jahr kann ich noch nicht aussprechen. Es liegt jetzt an ihnen, ob ich nächstes Jahr noch hier stehe.“

Nach dem ein oder anderen netten Gespräch mit den anderen Karnevalisten folgte noch eine Besichtigung des Kanzleramtes. Das es aus 8 Etagen besteht, war mir vorher nicht klar. Die Kanzlerin hat in der 7. Etage ihr ca. 140 qm großes Büro. Gleich gegenüber residiert ihr Kanzleramtsminister Peter Altmeier auf nur 120 qm. Die 8. Etage ist der Kanzlerin privat und für evtl. Geheimgespräche komplett vorbehalten. Da wir noch eine Einladung vom BDK-Präsidenten Klaus Ludwig Fess in die ständige Vertretung des Saarlandes erhalten hatten, begaben wir uns anschließend dort hin. Nach einer kurzen Begrüßung gab es noch eine Podiumsdiskussion mit verschiedenen Landesministern, Staatssekretären und Herrn Peter Altmeier über das Thema Karneval im Allgemeinen, in der Öffentlichkeit und Sicherheitsfragen im Karneval. Hierzu wurde unter anderem wegen der unterschiedlichen Handhabung in den Bundesländern und Kommunen angeregt, doch den Kontakt zu den örtlichen Abgeordneten und der Polizei aufzunehmen. Dies hat sich in anderen Städten bewährt. Der anschließende Imbiss und der saarländische Wein, ein leckerer Elbling, wurden sehr gut angenommen.

Danach ging es dann zurück ins Hotel, um noch kurz vom Direktor Klaus Kartmann begrüßt zu werden. Er teilte uns auch mit, dass wir nach seinem Ausscheiden aus dem Betrieb weiterhin gerne willkommen sind.



Traditionelles Gruppenfoto mit Hoteldirektor Klaus Kartmann

Nach einer Runde von unserem Ehrenmitglied Manfred Lenzy in der Hotelbar, er hatte seinen Bruder mit der nötigen Barschaft ausgerüstet, fielen wir dann müde in die Kissen.

Am nächsten Morgen begaben sich die Märker wieder auf die „Grüne Woche“, um ihren Verpflichtungen nachzukommen, während wir Anderen Berlin unsicher machten. Wir waren im Nikolai-Viertel, dem ältesten Stadtteil Berlins Neu-Kölln aus dem dreizehnten Jahrhundert und auch in den Hackeschen Höfen. Nach einem ausgiebigen Spaziergang, verursacht durch die vielen Sperrungen in der Innenstadt, anlässlich des Staatsaktes zu Ehren von Roman Herzog, erreichten wir die StäV und nahmen noch einen kleinen Imbiss und einige Kölsch zu uns. Danach trafen wir Prinz Dennis I. und seine Prinzessin Gesa I. und die andern im Hotel wieder. Der Prinz hatte gar merkwürdige Begebenheiten zu berichten. Da das Prinzenpaar im vollen Ornat auf der „Grünen Woche“ war, wurden sie wie Paradiesvögel bestaunt.

Es wurden sehr viele Fotos zusammen mit ihnen gemacht. Als er dann noch berichtete für ein Foto eine Flasche afghanischen Wein bekommen zu haben, hatten wir viel zu lachen.

Nun gingen langsam auch diese schönen Tage in Berlin zu Ende und wir liefen bzw. fuhren zum Bahnhof um die Heimreise anzutreten. Als der Zug einlief, kam dann der große Schreck. Unser Waggon war nicht dabei. Der Zug wurde in Prag anders zusammengesetzt, weil ein Waggon ausgefallen war. Nun ging die Sucherei nach unseren Plätzen los. Von insgesamt neun Reservierungen fanden wir lediglich 4 Plätze. Das ist eben die Eisenbahn. Mehr sage ich nicht dazu. Nach der halben Strecke bekamen wir noch einmal Besuch vom Prinzenpaar und sie verliehen uns noch schnell ihren Prinzenorden.

Nun gingen wieder zwei schöne Tage in Berlin zu Ende und es war für alle ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst. Unsere Märner Karnevalisten verließen uns in Hamburg und auch die Ankunft in Neumünster bzw. Kiel war pünktlich.

Wann hat man schon einmal die Gelegenheit unseren Regierenden so nahe zu kommen. Ich kann nur allen Prinzenpaaren empfehlen, sich für diese Reise zu bewerben, denn es ist schon etwas ganz Besonderes.

Fotos: Lothar Lenzky

Hans-Jürgen Schulz

1. NKV-Vizepräsident
und Schreiberling

28. Prinzentreffen am 11. Februar 2017 Närrisches Treiben in Neumünster

Beim 28. Prinzentreffen des Norddeutschen Karneval-Verbandes (NKV) mit ca. 100 Gästen, darunter 18 Prinzen und Prinzessinnen, 19 Kinderprinzen und Kinderprinzessinnen / Jugendprinzessinnen sowie 4 Traditionsfiguren aus ganz Schleswig-Holstein, wurde Neumünster wieder für ein paar Stunden zur närrischen Hochburg des Landes.



Der Musikzug der KG Eulenspiegel aus Kiel spielte flotte Musik zum Einzug der Jecken in den historischen Ratssaal.

Hier begrüßten Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schöttiger und Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras, mit Narrenkappen, Orden und NKV-Schal gekleidet, die angereiste Narrenschar.



Nach Begrüßung der Tollitäten und den Ansprachen durch die Stadtoberhäupter sowie den Präsidenten des Norddeutschen Karneval-Verbandes Jens Dormann, konnten die Tollitäten traditionell Orden untereinander austauschen. Anschließend ging es in den Magistratsaal zum gemeinsamen zweiten Frühstück.



Hier wurde bekannt gegeben wer mit ins Bundeskanzleramt nach Berlin und wer ins Landeshaus nach Kiel fährt.



Über die Fahrt nach Berlin dürfen sich in diesem Jahr für Schleswig-Holstein freuen:

Das Prinzenpaar der Marnener Karnevalsgesellschaft – Prinz Dennis I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Gesa I.

Für den Besuch im Landtag wurden nominiert:

Das Kinderprinzenpaar des Komitee Kieler Karneval Naivität Jason I. und Niedlichkeit Litizia I.

Prinz Sven II. und Prinzessin Monika III. sowie Kinderprinzessin Leonie I. vom Lübecker Komitee. Das Prinzenpaar der Lübeck Rangenberg KG Prinz Bernd II. und Prinzessin Bianca I. sowie Kinder- und Jugendprinzessin Sophie I. Das Prinzenpaar des Elmenhorster Karnevalsverein Prinz Dirk I. und Prinzessin Wibke I. und aus Neumünster die KG Wittorf mit ihrem Jugendprinzenpaar Prinz Nico I. und Prinzessin Celine II.



Nach leckerem Schinken- oder Käsebrötchen ging es zum karnevalistischen Programm ins Rathaus-Foyer:

Der Musikzug der KG Eulenspiegel aus Kiel eröffnete das kurzweilige Programm. Es folgte Tanzmariechen Darlien vom CC Stadtgarde aus Neumünster, Showtanz KG Eulenspiegel aus Kiel, Tanzmariechen Alina Vaupel KG Lübeck-Rangenberg, KG Wittorf – Jugendprinzenpaar mit ihrem Piratentanz, Showtanz der Dream-Boys von der 1. Falkenfelder KG Blau-Weiß aus Lübeck und zum Abschluss noch einmal der Musikzug der KG Eulenspiegel.

Das traditionelle Gruppenfoto darf natürlich nicht fehlen



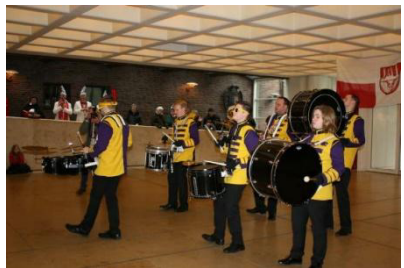
Alle anwesenden Tollitäten
2016/2017



Die Kinder-Tollitäten
2016/2017

Zum Abschluss spielte dann der Musikzug der KG Eulenspiegel noch einmal und verbreitete eine tolle Stimmung im Foyer.





Der NKV-Präsident bedankte sich bei allen Teilnehmern des 28. Prinzentreffens, insbesondere bei dem CC-Stadtgarde für die Ausrichtung und der Firma Heeschen für das tolle Catering.

Doris Voigt
–Redaktion NKV–

Empfang im Schleswig-Holsteinischen Landtag am 28.02.2017

Die Session des NKV-Präsidiums endet traditionell am Fastnachtsdienstag mit dem Empfang im Schleswig-Holsteinischen Landtag.

Die Einladung zum Besuch dieses Hohen Hauses erfolgte erstmalig in der Session 1998 / 1999 durch den damaligen Landtagspräsidenten Werner Arens.

Es wurde eine NKV-Abordnung und das Kieler Prinzenpaar mit Begleiter in das Amtszimmer des Landtagspräsidenten zur Kaffeetafel geladen. Hier ließ sich der Landtagspräsident von den karnevalistischen Aktivitäten im Verband berichten.

2001 berichtete sogar das Fernsehen auf N3 über dieses Ereignis.

Im Laufe der Jahre erweiterte der jeweilige Landtagspräsident die Gästeliste, so dass mittlerweile ca. 50 Personen an diesem Empfang teilnehmen.

Der diesjährige Landtagsempfang am 28.02.2017 stand ganz im Zeichen des Besuches durch den neu gewählten Präsidenten des Bund Deutscher Karneval Klaus-Ludwig Fess.

Die Teilnehmer wurden zunächst im Plenarsaal durch Frau Andrea Römer vom Besucherdienst in die Arbeit des Parlamentes eingewiesen. Dann begrüßte Landtagsvizepräsident Bernd Heineman die Narrenschaar mit einer gereimten Büttenrede

„Willkommen hier im Landeshaus bei Tanz und Kuchenschmaus“.

Der BDK-Präsident bedankte sich für den Empfang beim Landtagsvizepräsidenten und dem Büroleiter Kristian Rieser mit einem BDK-Sonderorden.

Klaus-Ludwig Fess erhielt vom NKV-Präsidenten den NKV-Verdienstorden in Gold als Dank dafür, dass er Rosenmontag und Fastnachtssdienstag bei einem kleineren Regionalverband im hohen Norden und nicht in der Hochburg des Karnevals im Rheinland verbracht hat.



(Foto: D. Voigt)

Nachdem obligatorischen Gruppenfotos erfolgte im Schleswig-Holstein-Saal ein kurzweiliges Programm, welches auch von einigen Mitarbeitern des Landtages mit Interesse verfolgt wurde.

Nun kam der gemütliche Teil und es ging zur Kaffeetafel in den Sitzungssaal.

Hier stellten sich die Prinzenpaare aus Kiel, Lübeck, Elmenhorst und Wittorf dem Landtagsvizepräsidenten und einigen Fraktionsabgeordneten persönlich vor.



Gruppenfoto
(Foto: Pressestelle S-H Landtag)



Prinzengarde des Kieler Kinderprinzenpaares
(Foto: Pressestelle S-H Landtag)

Das Komitee Kieler Karneval wurde in diesem Jahr nur vom Kinderprinzenpaar vertreten, da Kiel erstmalig in seiner Geschichte kein Stadtprinzenpaar für die Session gewinnen konnte.

BDK-Präsident Fess erhielt von Bernd Heinemann ein Buchpräsent zur Erinnerung an den Kiel-Besuch.



NKV-Schatzmeister Günter Greif bekam als Abschiedsgeschenk einen Kugelschreiber, da er in der Funktion des Schatzmeisters letztmalig am Landtagsempfang teilnahm.
(Foto: D. Voigt)

Nach dem Verzehr von Kuchen, Schnittchen, Kaffee und Softgetränken wurde der ereignisreiche Nachmittag mit der Überreichung von Prinzenorden an die Landespolitiker und den BDK-Präsidenten beendet.

NKV-Präsident Dormann bedankte sich im Namen aller Teilnehmer für die Einladung und freut sich auf den 20. Landtagsempfang am 13.02.2018.

le.

UPGRADE YOUR STYLE



NICHTS IST
UNMÖGLICH



TOYOTA C-HR STYLE SELECTION

FÜR EXPEDITIONEN DURCH DIE STADT

Style Selection

by TOYOTA



- JBL®-Premium-Soundsystem*
- Schwarz abgesetztes Fahrzeugdach (bi-tone)
- 18"-Leichtmetallfelgen, 2-farbig

UNSER HAUSPREIS

28.935 €

Toyota C-HR Hybrid Style Selection, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*JBL ist eine eingetragene Marke der Harman International Industries, Inc.

**Autohaus
Oswald GmbH**

Roschdohler Weg 100-102
24536 Neumünster-Einfeld
Telefon (0 43 21) 5 23 23

Aufbauschulung Solisten

Am 07.05.2017 fand in Kiel zum 4. Mal die Aufbauschulung Solisten statt.

Wir konnten 17 Trainerinnen und 15 Solisten begrüßen.

Die Schulung wurde in diesem Jahr von Jessica Scheible aus Lauda geleitet. Zurzeit trainiert Jessica im Verein eine Schautanzdarbietung. Beruflich ist sie als Physiotherapeutin tätig.



Nach einem gemeinsamen intensiven Aufwärmtraining wurde den



Trainerinnen in allen Einzelheiten gezeigt, wie sie ihren Solisten Schwierigkeiten, Sprünge und Drehungen richtig beibringen. Diese konnten dann auch gleich mit dem jeweiligen Solisten ausprobiert werden.

Auch in diesem Jahr haben mehrere Trainerinnen diese Schulung zum wiederholten Mal besucht und neue Anregungen für ihr Training mitnehmen

können.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Dozentin Jessi. Mit ihrer äußerst sympathischen und unkomplizierten Art hat die Zusammenarbeit richtig viel Spaß gebracht.



Mehrfach wurden für diese Weiterbildung 2 Solisten zu einem Trainer angemeldet. Wir möchten hiermit einmal deutlich machen, dass es sich bei dieser Schulung um eine Trainerschulung handelt. Bitte nicht mit einer Praxisschulung Solisten verwechseln. Bei der nächsten Einladung werden wir besonders darauf hinweisen.

Aufgrund der bisherigen Nachfragen haben wir uns entschlossen für 2018 eine Grundschulung anzubieten. Nähere Informationen erhaltet ihr zu gegebener Zeit mit der entsprechenden Einladung.

In diesem Sinne wünschen wir viel Erfolg beim Umsetzen des Erlernten im Training und freuen uns auf die nächsten Schulungen.

Im Namen des TTA´s

Silke Clausen-Rohlf



Diese Gesellschaften haben teilgenommen:

1. Falkenfelder KG „Blau-Weiss“ von 1958 e.V.

Carneval-Club Rendsburg von 1976 e.V.

KG Eulenspiegel Kiel von 1976 e.V.

KG Fidelitas von 1947 e.V.

KG Meimersdorfer Narren von 2008 e.V.

Lübecker KG „Die Nordlichter“

Lübeck- Rangenerger Karnevalsgesellschaft von 1950 e. V.

Marner Karnevals-Gesellschaft e.V.

Moorreger Karnevalisten e.V.



Wir sehen uns in 2018!!!! Bis dann.

Jugendgardetreffen 2017

Vom 17. auf den 18.06.2017 fand, nun schon zum zweiten Mal, das Jugendgardetreffen in Marne statt.



In diesem Jahr durften wir neben den „alten Hasen“ der Marner Karnevalsgesellschaft

und dem Rhenania Carnival Club auch ein paar neue Teilnehmer begrüßen. Die Karnevalsgesellschaft Wittorf, Lübeck Rangenberg KG und den Carnival Club Rendsburg.



Somit stieg auch die Teilnehmerzahl deutlich an, was dazu führte, dass die Teilnehmerkosten sich stark reduzierten.

Die Stimmung war wieder klasse. Die Mädels hatten Spaß und neue, aber auch

alte Freundschaften vom Vorjahr würden geknüpft bzw. wieder aufgenommen.

Natürlich fand zuerst ein gemeinsames Warm-up statt. Danach wurden die Gruppen eingeteilt. Wir mussten in diesem Jahr, tatsächlich die jeweiligen Leistungsgruppen in zwei Gruppen aufteilen, weil sonst die Gruppenstärke pro Workshop zu groß gewesen wäre.

Während die Mitglieder des Tanz-Turnier-Ausschusses die Workshops leiteten, herzlichen Dank an dieser Stelle noch mal an unsere Assistentinnen für die Unterstützung, spielte die Marner Jugend mit den Mädels draußen wieder tolle Spiele, herzlich Dank auch an den Wettergott für das trockene Wetter an diesem Wochenende!

Nach 1 ½ Stunden gab es dann eine Kuchen- und für die Erwachsenen eine Kaffeepause und dann würde gewechselt. Die Mädels die zuerst draußen gespielt haben, blieben nun in der Halle und die anderen durften raus!



Nach weiteren 1 ½ Stunden haben wir dann auch diese Workshopstunde erfolgreich, mit der Präsentation der erlernten Tänze, abgeschlossen.



Nun gab es für alle Würstchen und dann wurden auch schon die Betten oder besser die Matratzenlager aufgebaut.

Die Marner Jugend hatte sich für den Abend aber noch etwas ganz Besonderes ausgedacht:

Gesucht wurde das „Germany

Gardemädchen“ Die Mädels konnten sich wieder verkleiden, dieses Mal stand Abendgarderobe auf dem Programm, zusätzlich bekamen alle eine tolle Hochsteckfrisur und wurden natürlich auch geschminkt!

Wer dann schon fertig war durfte entweder auf dem Laufsteg für

seinen großen Auftritt üben, in der Disco feiern oder auf dem Rummelplatz sein Glück an den Spielbuden versuchen.

Und dann wurde es Zeit zum „Heiha“ machen! Trotz der vielen Kinder war es erstaunlich schnell ruhig!n Wir hatten gewonnen ;-)

Nach einer recht ruhigen, wenn auch wie gewohnt kurzen Nacht, starteten wir dann gutgelaunt in den Morgen. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde das Schlaflager wieder abgebaut, dann zeigte jeder Verein seinen aktuellen Tanz und schon war dieses Gardetreffen wieder zu Ende!

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Helfer, die dieses Treffen wieder zu einem tollen Erlebnis gemacht haben!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!
Euer TTA

Anzeige

**Party-Service
F. Heeschen**

www.party-service-heeschen.de



www.party-service-heeschen.de

**Kieler Straße 43 · 24534 Neumünster · Tel.: 04321/ 4 27 59
Mobil: 0174/ 70 90 770**

47. Walter-Nicolas-Turnier 2017

Am Wochenende 04. und 05.03.2017 herrschte, wie in jedem Jahr, wieder ein buntes Treiben beim Walter-Nicolas-Turnier. Zum 3. Mal in den Räumen vom Hotel Maritim in Timmendorf.

Seit vielen Jahren liegt die Organisation in den Händen der Großen Karnevalsgesellschaft Silbermöwe Lübeck. Allen Beteiligten, die jedes Jahr einen hervorragenden Job an diesem Wochenende leisten, möchte der Norddeutsche Karneval-Verband hiermit seinen herzlichsten Dank aussprechen.

Leider mussten in diesem Jahr durch den Ausrichter Taschenkontrollen durchgeführt werden. Trotz mehrfacher Ermahnungen durch den Turniersprecher wurden mitgebrachte Speisen und Getränke in überzogenem Maße im Veranstaltungsraum verzehrt. Da wir das Maritim als Veranstaltungsort nicht verlieren wollen, bitten wir darum, die Vorgaben der Turnierausschreibung unbedingt im Sinne der Aktiven zu beachten.

Vielen Dank an alle Besucher und vor allem an alle Akteure, die sich den kritischen Bewertungen der Juroren in jedem Jahr erneut stellen.

Die Bewertungskriterien können auf www.karnavaldeutschland.de unter der Rubrik Fachausschüsse "der Tanzturnierausschuss" eingesehen werden.

Jedes Jahr ist zu erkennen, wie das Leistungsniveau stetig steigt. Wir sind davon überzeugt, dass hier die jährlich stattfindenden Schulungen dazu beitragen. Ein Lob geht hiermit an die Akteure, sowie deren Trainerinnen/Trainer, die immer neue Herausforderungen annehmen.

Auch in diesem Jahr konnte der Tanzturnierausschuss mit entsprechenden Schulungen unterstützen. Für Fragen stehen Euch die Mitglieder des TTA´s gern zur Verfügung.

Aufgrund der neuen Räumlichkeiten mit der entsprechenden Bühne (damit ist der Platz nach oben gemeint) melden sich immer mehr Tanzpaare und gemischte Garden an. Immer wieder faszinierend und toll anzusehen. Diese beiden Disziplinen haben sich bei uns im hohen Norden bisher nicht wirklich durchgesetzt. (Mangel an männlichen Tänzern?)

Insgesamt wurden für beide Tage 224 Starter gemeldet. Tatsächlich angetreten sind 198. Aus unserem Verbandsgebiet waren 32 Darbietungen zu bewerten. Ca. 120 Tänzerinnen und Tänzer zeigten ihr Können.

An diesem Wochenende wurde im Rahmen des BDK Turniers auch wieder die Verbandsmeisterschaft des Norddeutschen Karneval-Verbandes ausgetragen.

Altersklasse I - Jugend (Jahrgang 2005-2010)

3 Darbietungen/Starter

Altersklasse II - Junioren (Jahrgang 2001-2004)

13 Darbietungen/Starter

Altersklasse III - Ü 15 (ab Jahrgang 2004)

16 Darbietungen/Starter

Wir wünschen allen eine verletzungsfreie, erfolgreiche Trainingszeit, für die kommende Session einen guten Start und für die Turnierteilnahme viel Erfolg.

Silke Clausen-Rohlf's

Tanzturnierausschuss

Disziplin: Tanzgarden

1. SV "Einheit 46" Parchim
2. KG Eulenspiegel Kiel
3. KG Fidelitas Kiel

Disziplin: Tanzmariechen

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Nele Schwichtenberg | KG Eulenspiegel Kiel |
| 2. Sarah-Alena Prochnow | KG Eulenspiegel Kiel |
| 3. Svenja Rülke | SV " Einheit 46" Parchim |
| 4. Vanessa Focht | SV " Einheit 46" Parchim |
| 5. Claire Mia Sharp | KG Eulenspiegel Kiel |
| 6. Tabea Koschinski | KG Fidelitas Kiel |
| 7. Jule Rave | KG Fidelitas Kiel |

Disziplin: Schautanz

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Der Polarstern | SV "Einheit 46" Parchim |
| 2. Superkuschelig weich,
man braucht es jeden Tag | KG Eulenspiegel Kiel |

Altersklasse III – Ü 15

Disziplin: weibliche Garden

1. GKG Silbermöwe Lübeck
2. KG Eulenspiegel Kiel
3. SV "Einheit 46" Parchim
4. Rostocker Karneval Club
5. Moorreger Karnevalisten

Disziplin: Tanzmariechen

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 1. Nadine Erhardt | SV "Einheit 46" Parchim |
| 2. Maline Lack | GKG Silbermöwe Lübeck |
| 3. Lisann Wedekind | Elferrat der Poggendorfer |
| 4. Sina Michelle Kiehn | Moorreger Karnevalisten |
| 5. Esra Dogan | Elferrat der Poggendorfer |
| 6. Tina Stumpenhagen | Moorreger Karnevalisten |
| 7. Michelle Balzer | Moorreger Karnevalisten |
| 8. Sina Marie Schmidt | Moorreger Karnevalisten |

Disziplin: Schautanz

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Wenn du denkst,
du bist allein | KG Eulenspiegel Kiel |
| 2. Wünsch dir was | GKG Silbermöwe Lübeck |
| 3. Wünsch dir was,
dann kriegst du was | Rostocker Karneval Club |

NKV-Ehrenmitglied Hans Martin feierte 90. Geburtstag



Am 23. Mai 2017 wurde das NKV- Ehrenmitglied Hans Martin 90 Jahre alt. Er hatte den NKV- Präsidenten Jens Dormann mit Begleitung und einigen Moorreger Karnevalisten, aus seiner aktiven und passiven Zeit in Moorrege, zu seinem Ehrentag nach Birkenfeld eingeladen.

Dieser Einladung war der NKV- Präsident nebst Begleitung gerne gefolgt.

Los ging es um 11:00 Uhr: Eintreffen der Gäste und Ständchen üben war angesagt. Anschließend ging die gesamte Gesellschaft zu Fuß und holte den Jubilar von Zuhause, mit dem Ständchen

„-wie schön, dass du geboren bist-“, ab.

Bevor es zum Gemeindehaus zurück ging gab es für alle ein Glas Sekt vom sichtlich gerührten Jubilar. Es folgte ein schmackhafter Mittagsimbiss, danach ging es mit einem Bus durch das Schwarzwälder Enztal nach Bad Wildbad um ein bisschen spazieren zu gehen und die

schöne Gegend, in der Hans Martin heimisch geworden ist, kennenzulernen.



Zum Kaffee und Kuchen brachte uns der Bus zum Gemeindehaus zurück, es folgten einige nette Stunden mit Gesprächen und Vorträgen. Das Abendessen zum Abschluss mit einer „**Tarte Flambée nach Lust und Laune**“ rundete den schönen Tag ab.

Wir wünschen Hans Martin noch viele schöne Jahre bei seinen Lieben in Birkenfeld und möchten uns noch einmal bei dem Jubilar herzlich für den schönen Tag bedanken.

Doris Voigt
-Redaktion NKV-

Anzeige

J. SFREDDO

Inh. Jens Dormann

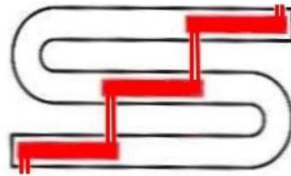
Nikolaus-Otto-Str. 3
24536 Neumünster

Tel. 04152-529262

Fax 04152-529758

www.j-sfreddo.de

info@j-sfreddo.de



Marmor

Granit

Bilder aus der Session 2016 / 2017



Rendsburger Herbst 2017

Hurra und Helau, der Rendsburger Herbst 2017 ist geschafft, es war ein anstrengendes Wochenende mit super Wetter, ganz viel Spaß und noch mehr strahlenden Gesichtern auf dem Festplatz.

Ab Dienstag wurde der Festplatz mit viel Herzblut von einigen Aktiven und freiwilligen Helfern hergerichtet, damit es am Freitagmittag endlich losgehen konnte.

Dieses Jahr durfte sich das Küchenteam über einen neuen Küchenwagen freuen, der seine Bewährungsprobe mit Bravour bestanden hat. Ein großes Dankeschön an die Baumeister!!!

Die Jugend hatte dieses Jahr in eigener Regie und Verantwortung in Ihrem Jugendzelt, das Angebot zum Kinderschminken, mit Glitzertatoos, Fotos zum Sofortmitnehmen (wenn man möchte auch im Gardekostüm) und Klatschbrötchen erweitert. Der Erlös ging in ihre Jugendkasse,



Alle drei Tage hatten wir ein abwechslungsreiches Programm. Unsere Zappelmäuse, Minigarde, Jugendgarde, Juniorengarde, Minimariechen Lea, Juniorenmariechen Liberty, Doppelmairiechen Zoe und Laura und Aktive Jenny zeigten an allen 3 Tagen ihr Können.



Zahlreiche Gäste unterstützen das Programm: das Musikkorps Rendsburg, die Jumpstyle AG der Schule Schacht-Audorf, die Puppenspielerin vom Landestheater, die Musikschule Fröhlich, Bernie the Basker und auch die Tänzerinnen der „Orientalischen Tanzgruppe Saraya“ waren wieder dabei.

Freitagabend heizte erst die Band Leeroy ein und danach rockten die Nordstimmen die Bühne.

Am Samstagmittag hatten wir den alljährlichen Schützenumzug, dieser machte noch eine Rast bei uns auf dem Platz und deren begleitenden Feuerwehrmusikzüge spielten noch ein paar Stücke auf unserer Bühne.

Als die Schützen uns verlassen hatten dauerte es nicht lange und da füllte sich der Platz mit vielen Gästen zum Zuschauen unserer weiteren



Programmpunkte und gemütlichem Sitzen bei Kaffee, Kuchen oder ähnlichen. Ab ca. 19:00 Uhr sorgten dann die Nordstimmen zusammen mit dem „CCR DJ“ Christian für super Stimmung auf dem Platz. Der Getränkewagen hatte alle Hände voll zu tun und auch die Cocktailbar von Daniela wurde gut besucht, selbst in der Küche ging noch einiges raus, so dass das Küchenteam abends halt in der Küche gerockt hat, anstatt auf der eh´ sehr vollen Tanzfläche.

Am Sonntagnachmittag besuchten uns sogar der „Marktgraf“ und die „Stutentrine“ - Rendsburger Traditionsfiguren - auf der schon wieder gut gefüllten Festwiese. Neben den verschiedenen Auftritten sorgten die Nordstimmen weiter für gute Stimmung und hatten sogar einen „Stargast“ dabei. Unser Präsident zeigte mal wie toll er Quetschkommode spielen kann. Wir finden er hat es Super gemacht!!!

Dank fleißiger Hände hatten wir den Platz um ca. 23:00 Uhr endlich fast leer und das meiste wieder im Lager verstaut.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Firmen die uns unterstützen z.B.:

Thomas Wätzold Transporte aus Todenbüttel der uns den Bühnentrailer zur Verfügung gestellt hat.

Hajo von projektFun aus Osterrönfeld, für die tolle Hüpfburg, unseren allzeitbereiten **Uwe Blohm von Getränke Blohm aus Osterrönfeld**, der zur Not auch noch nachts Getränkenachschub lieferte, **Thorsten Frahm**, der uns ein Wohnmobil zur Verfügung stellte, **Christian Rösenberg**, der als „CCR DJ“ das ganze Wochenende für Musik aus der Anlage zuständig war und seine „Gage“ der CCR-Jugend spendete, und natürlich an **Timo Klinck**, der uns das große Küchenzelt zur Verfügung stellte.

Die Zusammenarbeit mit euch ist einfach Klasse.

Ohne viele aktive Helfer aus den Reihen des CCR ist diese Veranstaltung nicht machbar. Daher bedankt sich das Präsidium bei allen Mitgliedern, die wieder einmal nicht nur beim Auf- und Abbauen sondern auch alle 3 Tage in Bierwagen, Küchenzelt oder Küchenwagen, an der Hüpfburg als Aufsicht oder im Jugendzelt an vorderer Front gestanden haben, ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Danke auch an die CCR-Jugend für die tollen Leistungen auf der Bühne!

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, mit einem kräftigen dreifachen RENDSBURG HELAU!

Carneval-Club Rendsburg e.V.

Kleiner Taler – große Wirkung!!!

Charity –Aktion des Komitee Lübecker Karneval „Karnevalisten helfen Kids“

Seit 1978 ist es Tradition, dass sich die Lübecker Karnevalisten jährlich für ihre Spendenaktion „Karnevalisten helfen Kids“ in Lübeck engagieren. Viele Organisationen konnten so bereits in ihrer Arbeit unterstützt werden.



Tausende von Marzipantalern, die die Firma Niederegger speziell und günstig für das Komitee Lübecker Karneval herstellt, wurden in den letzten Jahren von unseren Bürgern und Bürgerinnen, Touristen und Gästen gekauft, die bereit waren etwas für einen guten Zweck zu



tun. Von Jahr zu Jahr wird diese karitative Einrichtung beliebter, und wird neben dem Talerverkauf unserer Karnevalisten von vielen Firmen, Gastronomen und helfenden Institutionen unterstützt. Informativ in Beratungsgesprächen und Besichtigungen vor Ort wählt das KLV Einrichtungen, die für die Spendenaktion benannt werden sollen aus. Berücksichtigt werden immer Kinder in Institutionen, die in Lübeck tätig sind, nicht staatlich gefördert werden, und auf Spenden angewiesen sind. Gerne nehmen wir Ideen und Vorschläge entgegen.

Die Spendenaktion des Komitee Lübecker Karneval ist in dieser Form wohl einzigartig, aber auch seit langem bekannt und beliebt im Norddeutschen Karneval. Mit dem Verkauf der Taler sind unsere Karnevalisten nicht nur auf den Veranstaltungen in Lübeck, sondern auch über die Grenzen hinaus präsent.

Wir engagieren uns auf Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern und Basaren, bei Gastronomen und Einzelhandelsgeschäften, ebenso bei Schützenvereinen, dem Qualifikationsturnier der GKG Silbermöwe, und, und, und.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Unterstützern, engagierten „Verkäufern“, sowie allen, die uns die Marzipanköstlichkeiten schließlich abgenommen haben, ganz besonders gedankt.

Hier konnte unser kleines, beliebtes Naschwerk in den letzten Jahren helfen:

* **2012** – Klinik-Clowns Lübeck e.V.

Scheckübergabe 1.111,00 €

* **2013** – Kinderhospiz „Die Muschel

Scheckübergabe 1.333,33 €

* **2014** – Björn-Steiger-Stiftung Baby-Notarzt-Wagen

Scheckübergabe 2.222,00 €

* **2015** - Babyklappe im Agape-Haus

Scheckübergabe 3.333,33 €

* **2015** – Babyklappe im Agape-Haus

Scheckübergabe 4.444,44 €

* **2017** – Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V.

Scheckübergabe 3.333,00 €

In der Karnevalssession 2017/2018 unterstützen wir das Kinderhospiz **Kinder auf Schmetterlingsflügeln**. Eine Einrichtung, in der Kinder Hilfe und Trauerbegleitung finden, wenn sie einen Elternteil der Geschwister verlieren.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, sind wir auch hier wieder für die Unterstützung der Karnevalisten und Bürger dankbar, um am Rosenmontag im Lübecker Rathaus einen Spendenscheck in ansehnlicher Höhe überreichen zu können.

Allen Karnevalisten wünsche ich eine erfolgreiche und froh gestimmte Fünfte Jahreszeit 2017/2018.

„Lübeck Ahoi“
Eure
Dagmar Callies
1. Komiteesprecherin



Scheckübergabe 2017 Rathaus Lübeck

Lübeck
AHOI!



"Wir sind Vize-Weltmeister"

Das waren die Worte unserer Falken Dreamboys, nachdem sie den 2. Platz beim Grand Prix de la Männerballett in Schönberg belegten. Aber fangen wir erst einmal von vorne an.

Alle fieberten unserer 1. Prunksitzung am 07.01.2017 in der Gaststätte "Betty Elias" entgegen. Ganz besonders aufgeregt, war unser Mini Mariechen Merle und ihre Trainerin Jana. Denn es war der erste Auftritt für Merle als Mariechen. Auch in der Umkleide der Juniorengarde, die blau-weißen Teufel, und ihren Trainerinnen Theresa, Krissy und Jana war die Aufregung groß. Ein extra gebildetes Team aus unseren Mitgliedern hat neue Gardekostüme für diese Gruppe genäht.



Bei unserem Duo der Falken (Aktive), Celina und Theresa, war große Freude zu sehen, denn auch diese Beiden haben ein neues Kostüm bekommen.

Nach ihrem Auftritt flossen dann die Tränen - denn unser Sessionsorden in diesem Jahr, den das Duo als erstes verliehen bekommen hat, bildet die beiden Mädels ab.



Und noch etwas Neues schmückte unser Programm: ein Comedy Duo. Unser Präsident Bernd, der seit vielen Jahren schon als "Berni" lustige Geschichten aus dem Leben erzählt, hat sich Verstärkung von seiner Tochter Nina geholt. Das Programm der beiden kam gut an, sodass sie auch zu Auftritten bei anderen Veranstaltungen im norddeutschen Karneval gebucht wurden.



Auch besondere Orden wurden an diesem Tag verliehen. Der NKV Orden in Silber wurde an unsere Gitti verliehen, die seit Jahren aktiv im Vorstand tätig ist. Gitti ist außerdem auch unsere Betreuerin, die für alle Fälle eine Lösung weiß.

Auch ihrer Tochter Jana, aktive Tänzerin und Trainerin der Jugend in unserem Verein, wurde der NKV Orden in Silber verliehen.

Eine große Ehre hatten die Trainerinnen Nina und Jacqui. Sie wurden mit dem NKV-Orden in Gold geehrt. Die Beiden sind seit 1994 in unserem Verein. Damals tanzten die beiden in der gerade entstandenen Kindertanzgruppe und nun sind sie selbst als Trainerinnen und Tänzer bei uns im Verein tätig.



Der letzte Programmpunkt gehörte, wie immer, unseren Falken Dreamboys. Die sind in diesem Jahr von 5 auf 8 Boys gewachsen, was nicht nur Trainerin Jacqui, sondern auch die karnevalistische Damenwelt erfreut hat. Der Tanz der Jungs war Spitze. Er schlug ein wie eine Bombe.

Das blieb auch dem NKV Präsidenten, Jens Dormann, nicht verborgen und er lud unsere Jungs spontan zum Prinzentreffen nach Neumünster ein. Auch andere norddeutsche Karnevalsvereine hörten von unseren

Dreamboys und luden sie zu ihren Damensitzungen ein. Dort sorgten unsere Jungs für Stimmung. Es kam nicht selten vor, das Schlüppies und BH's auf die Bühne flogen. Eine ganz neue und unvergessliche Erfahrung für unsere Dreamboys. Die Gruppe wuchs immer fester zusammen.

Am 11.02.2017 war es dann soweit. Noch nie zuvor wurde eine Männertanzgruppe zum Prinzentreffen nach Neumünster eingeladen. Es war eine Ehre für uns.



Am selben Abend fand dann unsere 2. ausverkaufte Prunksitzung bei "Betty Elias" statt. Tränen flossen auch an diesem Abend, aber diesmal nicht aus Freude. Denn unsere beiden Trainerinnen Ela und Adriana von den Schlümpfen (Jugend), haben sich an diesem Abend als Trainerin verabschiedet.

Viele neue Tänze standen in diesem Jahr auf unserem Programm, sowie einige tolle Gastauftritte. Alles zusammen machte unsere Prunksitzungen zu zwei ganz besonderen Abenden.

Am Rosensamstag glänzte dann unsere Aktiven Garde "die Falken" mit ihrer Trainerin Tina bei ihrem Auftritt im Lübecker Rathaus.



Unser Höhepunkt war dann der 11.03.17. Unsere Dreamboys waren das 1. Mal bei dem Grand-Prix de la Männerballett in Schönberg eingeladen. Der Saal war ausverkauft und die Stimmung einfach unbeschreiblich. Alle Männer, die dort tanzten, gaben alle ihr Bestes und wir jubelten den ganzen Abend mit.

Dann kam der Auftritt unserer Dreamboys. Das Herz klopfte bei allen Vereinsmitgliedern, die an diesem Abend mit dabei waren, bis zum Hals. Unser Fantisch schrie und jubelte den ganzen Tanz über. Die Jungs auf der Bühne bekamen davon aber nichts mit. Sie tanzten voller Freude und Konzentration ihren Tanz.

Als alle Tänze durch waren, begann das Zittern und Warten. Bei der Siegerehrung warteten wir darauf, dass wir aufgerufen wurden, doch das geschah nicht und wieder nicht. Als wir auch nicht auf dem 4. Platz waren, war uns klar, dass wir Dritter sind. Wir freuten uns und

jubelten. Doch dann, waren wir auch nicht Dritter. Zweifel, ob man uns vielleicht vergessen hatte aufzurufen und die Hoffnung doch noch auf dem 2. Platz zu sein, wechselten sich ab. Und dann passierte das Unglaubliche! Das, wovon wir alle nicht gewagt hatten zu hoffen und zu träumen, wurde wahr. Unsere Jungs belegten den 2. Platz! Oder wie unsere Dreamboys es so schön sagten

"wir sind Vize-Weltmeister!"



Der erste Platz hatte 75 Punkte, wir 71 Punkte und der dritte 50 Punkte.



Danke auf diesem Weg an Alle, die uns unterstützt und angefeuert haben.

Es war ein klasse Abend und der krönende Abschluss einer tollen und erfolgreichen Session.

Wir freuen uns auf eine, hoffentlich ebenfalls, erfolgreiche Session 2017/2018!

Falkenfeld Ahoi.

Anzeige



energie konzepte rüchel

Telefon 04321 / 54441 · Website www.energie-ruechel.de

**Der Energieausweis
vom
Energie-Fachberater**

KIC
Kommunikations- und Informations-Centrum
für energieeffizientes Bauen + Modernisieren

Der Karneval regiert in Kiel

Mit besonders viel Glanz und Glamour sowie einem großen Aufmarsch an Tollitäten und Lieblichkeiten haben die Kieler Narren Anfang Januar die Amtsgeschäfte im Kieler Rathaus von Kiels Stadtpräsidenten übernommen.



Das hätten wir geschafft“, zufrieden verstaubt Klaus Helmut Volkmann, Präsident des Komitees Kieler Karneval den Kieler Rathausschlüssel in seinem Aktenkoffer, der genauso wie sein Kostüm schon bessere Tage gesehen hat. Der 73-Jährige ist zufrieden mit der „Machtübernahme“ im Kieler Rathaus, obwohl es zum ersten Mal in der Geschichte des Empfanges des Kieler Prinzenpaares im Rathaus kein „großes“ Regentenpaar gibt. „Prinzenpaare im gesetzten Alter gab es nicht und Prinzenpaare im geeigneten Alter wollten nicht“, begründet Volkmann das Fehlen der karnevalistischen Repräsentanten ausgerechnet im närrischen 66. Jubiläumsjahr. Trotzdem macht sich der Karnevalist keine Sorgen um die laufende Karnevalssession 2017, denn mit seiner Naivität Prinz Jason I. und ihrer Niedlichkeit Prinzessin Litzia I. als Kinderprinzenpaar der Karnevalsgesellschaft Eulenspiegel hat er zwei würdige Nachwuchsvertreter des närrischen Volkes gefunden. Den besagten Schlüssel bekommt der 12-jährige Schüler trotzdem nicht, den behält der Präsident höchstpersönlich. Und obwohl eigentlich in „royaler“ Rente, hat er heute auch noch einmal sein Prinzenkostüm von 1969 (!) vom Dachboden geholt und ist gemeinsam mit seiner Prinzessin und 30 anderen Ex-Tollitäten ins Kieler Rathaus eingezogen. „Wir wollten zu diesem 66. Empfang der Karnevalisten durch die Stadt Kiel ihr und natürlich den Kieler Bürgern gern etwas Besonderes bieten“, so Volkmann. Er reaktivierte aus diesem Grunde nicht nur den

Kieler Stadtschreiber und Ehrenpräsidenten des Komitees Lothar Fehmel, der noch einmal Highlights aus vergangenen Zeiten zum Besten gab, sondern trommelte auch viele seiner Ex-Prinzenpaare zusammen, die nur allzu gern noch mal die alten Prinzenroben aus dem Schrank holten. Und die hatten an Glanz nichts verloren: Glitzernd und funkelnd zogen die ehemaligen Prinzen und Prinzessinnen begleitet von der Kieler Stadtgarde in den Kieler Ratssaal ein. Ebenso strahlend wie würdevoll wurde da über so manch zwickendes Kleid und spannende Joppe hinweg gelächelt und das närrische Volk auf den Rängen spendete tosenden Beifall.

Über eben solchen konnte sich auch der auf Zeit „scheidende“ Stadtpräsidenten Hans-Werner Tovar freuen, der sich einen Kindheitstraum erfüllte und als echter Kölsche Jung' standesgemäß als „Jungfrau“ von seinem „Bauern“ Stadtrat Wolfgang Röttgers auf dem Kettcar in den Ratssaal chauffiert wurde.



Nicht nur launige Worte und viel Kamelle hatten die beiden im Gepäck – auch den heiß begehrten Stadtschlüssel kramte „Jungfrau“ Tovar mit nur wenig Protest aus seinem Beutel und übergab diesen an den Präsidenten des Kieler Karnevals.



Dass zumindest die Stadtkasse beim Ex- und Nachwuchsprinzen in den besten Händen ist, darauf können sich die Kieler verlassen: Denn rechnen können der ehemalige Kaufmann und mathebegeisterte Schüler der Hermann-Löns-Schule allemal.

Bis zum Aschermittwoch regieren nun die Karnevalisten in der Landeshauptstadt Kiel.

KHV



Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ein voller Bus mit fröhlichen, erwartungsvollen Mitgliedern und Gästen begibt sich auf die

Tom Kyle „Fahrt ins Blaue 2017“



Wie in den vergangenen Jahren fahren wir mit dem Busunternehmen Andreßen und dem für uns neuen Fahrer „Helmut“ auf die 4 Tages - Vatertagstour.

1. Tag 25.5.2017 Reibungslos und pünktlich geht es von den Einstiegstellen in Richtung Süden. Erster Halt ist in Holm Moor. Es



folgen einige weitere Unterbrechungen für Mittagessen (3 Gänge Busmenü) sowie kleinere Pausen.

Für guten Busservice sorgen wieder Heidrun und Sandra. Irene verteilt für die Väter (Herren) kleine Beutelchen zum „Naschen“. Danach

bekommen auch die Damen je einen Beutel. Peter sorgt mit den Rätselaufgaben schon im Bus für Beschäftigung. Am frühen Nachmittag erfahren wir das Reiseziel: „Hotel Zur Burg Sternberg in Extertal“. Erster Eindruck: Hübsches Hotel – Ansprechender Eingangsbereich. Schlüsselübergabe freundlich und ruhig.

Kurz darauf treffen wir uns zum Kaffeetrinken (natürlich mit Kuchen). Für uns ist ein separater Raum festlich gedeckt. Auch hier, bei Sonderwünschen, sehr freundliches Personal. Anschließend ist Freizeit bis zum Abendessen. Das Büfett ist reichhaltig und bietet viele Auswahlmöglichkeiten. Bemerkenswert ist:



Es wird immer wieder nachgefüllt.

Den Abend kann jeder

selbst bestimmen. Viele treffen sich noch im Hauseigenen Biergarten zu geselligen Gesprächen.



2. Tag 26.5.2017 Nach dem Frühstück in Büfettart, sehr umfangreich, ansprechend und lecker, geht es heute mit zum Hotel gehörender Reiseleitung (Frau Hilde Hinsch-Richard) zu einer Rundfahrt durch das Lipperland.

Wir lernen eine wunderschöne Gegend kennen. Weserbergland und Teutoburger Wald geben diesem Landstrich wunderschöne Anblicke.

Erster Halt ist die Kultur – Stadt Detmold im Teutoburger Wald. Bei der



Stadtbesichtigung sind wir beeindruckt durch die gelungenen Restaurationen der alten Fachwerkhäuser. Der Gang durch die kleinen Gassen eröffnet immer neue Ansichten der Stadt. In Detmold gibt es über 600 Baudenkmäler, viele Museen, Schulen und Hochschulen. In einem gepflegten Park befindet sich die Schloss – Residenz des Prinzen Stephan zur Lippe, der mit seiner Familie

(vier Kinder) dort wohnt. Es gibt in der Innenstadt zahlreiche Kaffees zum Verweilen.

Wieder im Bus folgen wir der Straße, die in „Schlangenlinien“ zum Hermannsdenkmal führt.

Es wurde 1875 eingeweiht und ist Symbol der Gegend.

Dort angekommen kann jeder nach eigenem Ermessen die Anlage begehen und hat von oben, bei dem schönen Wetter, eine einzigartige Aussicht auf das Umland.

Alle Mitfahrer sind pünktlich am Bus. So konnten wir weiterfahren um die Externsteine zu besichtigen.



Bis zu 40 Meter ragen die Sandsteine in den Himmel. Sie entstanden vor circa 70 Millionen Jahren durch Erdverwerfungen.

Diese Felsengruppe ist eines der Natur- und Kulturdenkmale in Mitteleuropa. Das circa 125 Hektar große Naturschutzgebiet „Externsteine“ steht unter Europaweitem Schutz. Auch hier kann jeder von uns nach eigenem Belieben die Felsen besichtigen oder in einer Gaststätte Kaffeepause machen.

Auf dem Weg zurück in das Hotel wird eine Verkehrsinsel, in deren Mitte die Statur des „Lippischen Schützen“ steht, taktisch umrundet.

Später im Hotel gibt es Abendessen. Wieder ist ein sagenhaftes, vielfältiges Büfett für uns angerichtet.

Nach einer Verdauungspause treffen wir uns zu einem Volksmusikabend. Frau Becke gelingt es mit Gitarre und Gesang uns zum Mitsingen anzuregen. Die Liedauswahl ist gut auf unsere Gruppe abgestimmt.

Ja, es sind sogar „Jodler“ und „Plattdeutsche“ Lieder dabei. (Ich selber habe oftmals nicht mitgesungen, um ihre wunderbare Stimme und die Gitarrenklänge besser zu hören.) Dieser Liederabend verging so schnell, das zeigt wie gut er angekommen ist.

3. Tag 27.5.2017 An diesem Morgen ist es schon sehr warm. Nach dem Frühstück, auch heute mit prima Büfett, geht es mit dem Bus und Frau Hinsch–Richard auf eine kleine Rundreise. Ziel ist die frühere Hansestadt Lemgo. Sie erhielt 2016 den Ehrentitel „Reformationsstadt“ Europas. Die Stadt Lemgo hat viele reizvoll restaurierte alte Fachwerkhäuser, eine Fußgänger - Einkaufsstraße mit abwechslungsreichen Geschäften. Durch einen engen Weg, den wir sicher nicht beachtet hätten, gelangen wir auf die Hinterhöfe der alten Häuser. Was wir sehen konnten war sehr aufschlussreich. So kommen wir zu einem Denkmal an der Sankt Nicolai Kirche und dem Bürgermeisterhaus. Es ist dem letzten Hexenprozess gewidmet. 1681 wurde die letzte „Hexe“ den Folterungen unterzogen. Sie überlebte alle Pein, musste aber „lebend“ mit ihrem Mann die Stadt und das Land verlassen. Sehr viel später wurde das Denkmal eingeweiht.

Weiter kommen wir über den belebten Markt wieder auf die Einkaufsstraße. Dort geht unsere Gruppe auseinander. Das Wetter ist inzwischen sehr warm (heiß) geworden und wir sind froh an schattige Plätze zu gelangen. Gaststätten mit Sonnenschirm oder Bänke unter Bäumen sind willkommen. Das Wappen von Lemgo ist eine fünf blättrige blaue Rose auf silbrigem Grund. – Im Unterschied zur „Lippischen roten Rose“. Am frühen Nachmittag fährt der Bus zurück. Unterwegs einige Scherze? Von Frau Hinsch–Richard. Was macht man im Lipperland am 4. Advent? *Es werden 2 Kerzen vor den Spiegel gestellt.* Was heißt L I P für Lipper? *Leben im Paradies.* So kommen wir zu Kaffeezeit wieder im Hotel an. Der schöne Raum war wieder ansprechend für uns gedeckt. Danach ist Freizeit. Einladend ist der schattige Biergarten bis zum Abendessen. Wieder Büfett mit vielen appetitlichen Wahlmöglichkeiten. Alles kann man gar nicht probieren.

Nach kurzer Pause beginnt das gemütliche Tom Kyle Beisammensein. Angefangen mit den Auflösungen der Busrätsel und anschließender Preisverteilung sowie einigen Ehrungen und „Danke“ sagen geht es weiter mit Sketchen von Margot und Inge.



Sie heizen die Stimmung ordentlich an durch „Fußballspiel“ und „Mops Versicherung“. Helga und Heidrun lesen lustige Texte vor. Zwischendurch gibt es Zeit für anregende Gespräche.



4. Tag 28.5.2017 Nun heißt es schon wieder Koffer packen. Dann frühstücken wir gemeinsam. Das Büfett lässt keine Wünsche offen, so Essen wir ausgiebig und gemütlich. Danach werden die Koffer im Bus verstaut. Im Bus verabschiedet sich Frau Hinsch–Richard von uns. Sie dankt uns für den Aufenthalt im Hotel Zur Burg Sternberg in Extertal und wünscht einen guten Heimweg.

Nun setzt sich der Bus in Bewegung und wir entfernen uns von dem Reiseziel 2017. Die anderen Tage war das Wetter sehr, sehr schön. Langsam zieht nun der Himmel zu und es beginnt zu regnen.



Dadurch sehen wir diese schöne Landschaft noch einmal wie gewaschen an uns vorbeiziehen. Da wir nun im Bus sitzen wird keiner nass. Mit einigen Pausen und einem 3 Gänge Busmenü kamen wir Kiel immer näher. Vor Hamburg geraten wir in den ersten Stau.

Der Busfahrer Helmut fährt daraufhin durch Hamburg und entgeht dadurch der Wartezeit durch freie Fahrt. (Später hörten wir der Verkehr soll vier Stunden durch einen Unfall und Bauarbeiten gestanden haben.) Alle Mitfahrer/innen kommen heil in Kiel an.

Zum Hotel: Es befindet sich seit über 100 Jahren im Familienbesitz. Der erste Eindruck war richtig. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Angestellten ist sehr gut. Essen und Bewirtung übertrifft meine Erwartungen. Die vielen großen Fenster unseres separaten Raumes lassen einen guten Blick in die Landschaft genießen. Es war ein toller Aufenthalt.

Zum Schluss möchte ich mich bei „Allen Mitreisenden“ (Mitgliedern und Gästen) bedanken. Ohne eure fröhliche, freudige und humorvolle Art könnte die KG Tom Kyle diese Reise nicht durchführen.

Mein besonderer Dank geht an Peter für die Ausarbeitung und Durchführung dieser Vatertagstour. Danke auch an Heidrun und Sandra für den hilfreichen Busservice.

Ebenfalls Danke an Adi und Sandra für das Bildmaterial. Ohne diese Ablichtungen wäre der Reisebericht optisch sicher recht „Öde“.

Diesen Bericht habe ich, Inge Rippke . (Protokollführerin) für die Karnevals Gesellschaft Tom Kyle von 1991 aufgeschrieben.

Anzeige

G. Momsen-Seligmann

IMMOBILIEN- UND HAUSVERWALTUNG

Luisenstraße 35 · 24534 Neumünster

Tel. (0 43 21) 301 77 67

-Termine nach Absprache -

- Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Objektsuche im Kundenauftrag
- Vermietung und Verwaltung Ihrer Objekte



...oder einfach nur freundliche, kompetente Beratung!

www.gms-immobilien.de

Ehrungen verdienter Karnevalisten in der Session 2016 / 2017

**Mit dem BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten
wurde ausgezeichnet**

Ditmar Thomsen KG Fidelitas Kiel

**Mit dem BDK-Verdienstorden in Gold wurden
ausgezeichnet**

Hermann Falke KG Fidelitas Kiel

Jochen Diederichsen Elferrat der Poggendorfer Kiel

Peter Möller Elferrat "Die Berliner Bären" Kiel

Klaus-Peter Boock Elferrat "Die Berliner Bären" Kiel

Rosemarie Perez Sanchez Rhenania Carneval Club Kiel

Hermann Asmussen Rhenania Carneval Club Kiel

**Mit dem BDK-Verdienstorden in Silber wurden
ausgezeichnet**

Klaus Möller LKG - Die Nordlichter Lübeck

Wolfgang Wöhlk NKV Kiel

Werner Geisler KG Fidelitas Kiel

Mit dem BDK Treue-Abzeichen im karnevalistischen Tanzsport wurden ausgezeichnet

in Gold

Alena Brandt	Rhenania Carneval Club	Kiel
--------------	------------------------	------

in Silber

Annika Baas	C.C. Stadtgarde Neumünster e.V. 2008 Neumünster
-------------	--

Lisa Marie Hagenmüller	C.C. Stadtgarde Neumünster e.V. 2008 Neumünster
------------------------	--

Victoria Schütt	C.C. Stadtgarde Neumünster e.V. 2008 Neumünster
-----------------	--

in Bronze

Jennifer Kolbow	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss v. 1958 e.V. Lübeck
-----------------	--

Leonie Nagorsen	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss v. 1958 e.V. Lübeck
-----------------	--

Liberty Spitz	C.C. Rendsburg e.V. Rendsburg
---------------	-------------------------------

Cheyenne	C.C. Rendsburg e.V. Rendsburg
----------	-------------------------------

Mit NKV-Verdienstorden wurden ausgezeichnet

in Gold

Ingeborg Rippke	KG Tom Kyle v. 1991	Kiel
Janina Tönnies	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss v. 1958 e.V.	Lübeck
Jacqueline Manzel	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss v. 1958 e.V.	Lübeck
Marita Buhrmann	Elferrat "Die Berliner Bären"	Kiel
Rüdiger Buhrmann	Elferrat "Die Berliner Bären"	Kiel
Michael Mücke	Elferrat "Die Berliner Bären"	Kiel
Birgit Mücke	Elferrat "Die Berliner Bären"	Kiel
Julia Siegel	KG "De fidelen Kerls" v. 1979 e.V.	Kiel
Anke Raid	KG "De fidelen Kerls" v. 1979 e.V.	Kiel
Yvonne Heinrich	Lübeck-Rangenberger KG v. 1950 e.V.	Lübeck
Klaus-Ludwig Fess	BDK-Präsident Bund Deutscher Karneval Bexbach	

in Silber

Michael Feihl	Marner KG e.V.	Marne
Brigitte Raquet	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss v. 1958 e.V.	Lübeck
Jana - Marie Raquet	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss v. 1958 e.V.	Lübeck
Silke Jürgensen	Elferrat "Die Berliner Bären"	Kiel
Carmen Möller	Elferrat "Die Berliner Bären"	Kiel
Carmen Lepthien	KG "De fidelen Kerls" v. 1979 e.V.	Kiel
Janina Augustin	KG "De fidelen Kerls" v. 1979 e.V.	Kiel
Rüdiger Schmitt	C.C. Stadtgarde Neumünster e.V. 2008	Neumünster
Michael Baas	C.C. Stadtgarde Neumünster e.V. 2008	Neumünster
Tanja Baas	C.C. Stadtgarde Neumünster e.V. 2008	Neumünster
Bernd Reinecke	C.C. Stadtgarde Neumünster e.V. 2008	Neumünster
Jasmin Reinecke	C.C. Stadtgarde Neumünster e.V. 2008	Neumünster

in Silber

Pamela Borkenhagen	KG Wittorf e.V. Neumünster
Gabriele Cholid	KG Wittorf e.V. Neumünster
Doris Voigt	KG Wittorf e.V. Neumünster
Jacqueline Pietschonka	Lübeck-Rangenberger KG v. 1950 e.V. Lübeck

in Bronze

Günter Hanke	Moorreger Karnevalisten e.V. Moorrege
Edith Hanke	Moorreger Karnevalisten e.V. Moorrege





Wir trauern um

Ingeborg Hütter
Karnevals-Gesellschaft Wittorf e.V.

Sie verstarb am 31.07.2017.

Ingeborg war langjähriges Elferratsmitglied sowie als
Schriftführerin im Vorstand ihrer Gesellschaft aktiv.

Der Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg hat mit ihr eine
treue Karnevalistin verloren, dessen Andenken wir in Ehren
halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium

Jens Damm

*Das Präsidium wünscht
allen Mitgliedern, Gesellschaften
und Vereinen eine geruhsame Adventszeit,
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.*

Herausgeber: Norddeutscher
Karneval-Verband e.V.
Kiel

Druck: Online Druckerei
www.diedruckerei.de

V.i.S.d.P.: Norddeutscher
Karneval-Verband e.V.
Kiel

www.karnevalnorddeutschland.de oder www.nkv-kiel.de

